

MESCHEDA

DAS WETTER

Heute bedeckt, kaum Sonne

Morgen

-6°

-4°

-6°

-3°

Übermorgen

-6°

-3°

-6°

-3°

GUTE NOTEN FÜR HAUPTSCHULE

Freude über Ergebnisse in Bestwig. Eslohe/Bestwig

GUTEN MORGEN

Von Jürgen Kortmann

Doch was los

Sage keiner, in Meschede wäre nichts los. Wenn etwas los ist, dann ist richtig was los. Der Auftritt der Gruppe „Springmaus“ am letzten Wochenende in der ausverkauften Stadthalle etwa. Beim Blick ins Gästebuch vom „werk-kreis kultur meschede“, das diesen Auftritt möglich machte, fällt wiederum das bemerkenswerte Lob auf, das der letzte Künstler Meschede zollte. Sie erinnern sich vielleicht, dass am Volkstrauertag nachmittags der Kabarettist Rainer Pause als erster Künstler in der Friedhofskapelle am Nordfriedhof auftreten durfte. Er schrieb danach: „Es war ein Leben in der Ruhe! Danke für die wundervolle Betreuung und die grandiose Stimmung in Meschede. Hier ist auf dem Friedhof mehr los, als in anderen Städten im Zentrum!“

KOMPAKT

Messdiener auf dem Eis

Meschede. Als Dank für das ehrenamtliche Engagement der vielen Messdienerinnen und Messdiener lädt der Pastoralverbund Meschede zum Ausflug auf die Eisbahn ein. Am Freitag, 25. Januar, geht es ab 14.40 Uhr los. Mit Bussen fahren die Teilnehmer zum Eissportzentrum Möhnesee nach Echtrup. Zwischen 19 und 19.30 Uhr werden sie voraussichtlich wieder zu Hause sein. Weitere Informationen zu Preisen und Abfahrtsorten gibt es bei Stephanie Kaiser (☎ 12599863 oder Kaiser@katholische-kirche-meschede-bestwig.de) oder im Internet unter www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de unter der Rubrik Gemeinschaften/Messdiener.

Literarischer Gottesdienst

Meschede. Die ev. Kirchengemeinde Meschede lädt zu einem literarischen Gottesdienst für Sonntag, 20. Januar, ein. Im Mittelpunkt steht das Buch „Onkel Toms Hütte“. Die Autorin Harriet Beecher Stowe hat diesen Roman aus tiefem christlichen Glauben geschrieben und damit ein Zeugnis gegen Sklaverei und Unmenschlichkeit abgelegt. Im Gottesdienst werden auch passende Gospelsongs gesungen. Beginn in der Christuskirche ist um 9.30 Uhr, im Gemeinsamen Kirchenzentrum um 11 Uhr. Ein Fahrdienst von der Johanneskirche wird um 9.15 Uhr zur Christuskirche angeboten.

Die große Mescheder Nachbarschaftspflege

„Das kriegen wir hin“: Allerorten sollen am 21. September im Stadtgebiet Straßenfeste stattfinden

Von Jürgen Kortmann

Meschede. Gemeinsam statt einsam. Die Idee ist simpel, aber genial. Beim ersten „Tag der Nachbarschaften“ sollen die Mescheder wieder stärker miteinander ins Gespräch kommen. Dafür sollen allerorten viele, viele Straßenfeste stattfinden – ob in der Hausgemeinschaft oder für einen ganzen Straßenzug. Zu dem Tag rufen die beiden Projektwerkstätten „Vereinsamung entgegenwirken“ und „Vielfalt“ auf, die sich unter dem Dach der Mescheder Stadtgespräche fanden. Die Briten machen es vor. Vorbild für die Mescheder Aktion ist der sogenannte „Big Lunch“, bei dem die Engländer ihre Nachbarschaften pflegen. „Was für ein ganzes Land funktioniert, das kriegen wir auch für eine kleine Stadt hin“, ist sich Christina Sondermann, eine der Initiatoren, sicher. Die große Mescheder Nachbarschaftspflege soll am Samstag, 21. September, stattfinden. Die beiden Werkstätten als Organisatoren geben nur dieses Datum und die Uhrzeit, gerne ab 15 Uhr, vor. Mit Unterstützung vom Stadtmarketing sind Infozettel, Plakate und Einladungsvordrucke in Vorbereitung (zu finden im Internet, siehe unten): Dann muss nur ein gemeinsamer Treffpunkt, leicht zugänglich, überlegt und in die Einladungen eingetragen werden – und fertig ist die Aktion. Sitzgelegenheiten bringt jeder zum Straßenfest mit. Symbolisch steht der Tag der Nachbarschaften auch unter dem Logo des weißen Stuhles auf rotem Grund – denn Nachbarschaft hat schließlich etwas von Zusammenrücken und Zusammensitzen. Die Werkstätten planen zur Begleitung ihrer Nachbarschaftsaktion werbemäßig deshalb auch eine Aktion, bei der Stühle künstlerisch gestaltet werden sollen. Das fröhliche Miteinander hat einen ernsten Hintergrund, betont Manfred Breider vom Seniorenbeirat: Wohnen im Alter nämlich fuße auch auf einer funktionierenden Nachbarschaftshilfe. Breider: „Wo Nachbarn ins Gespräch kommen, da wachsen Kontakte und gegenseitiges Verständnis.“ Die ersten Teilnehmer stehen übrigens schon fest: Beispielsweise machen die Stettiner Straße in Meschede mit, ebenso die Eichen- und die Walburgastraße, das Bernhard-Salzmann-Haus genauso wie die Ruegenbergstraße in Remblinghausen. Wetten, es werden viel mehr?

DREI FRAGEN AN

„Hilfe und Kontakte, das Gegenteil von Vereinsamung“

Christina Sondermann, eine der Initiatoren.

FOTO: KORTMANN

1 Was bedeutet Nachbarschaft für Sie?

Nachbarschaft ist Hilfe und Nachbarschaft sind Kontakte. Nachbar-

2 Was erhoffen Sie sich vom „Tag der Nachbarschaften“?

Wir alle hoffen an diesem Tag auf Impulse für eine lebendige Nachbarschaft. Wir würden uns wünschen, dass Nachbarn über unsere Aktion auf Dauer miteinander ins Gespräch kommen.

3 Wann wäre der „Tag der Nachbarschaften“ für Sie ein Erfolg?

Wenn an dem Samstag, 21. September, ab 15 Uhr überall in Meschede und in den Ortsteilen Tische und Stühle auf der Straße stehen und die Menschen beisammen kommen, wenn sie miteinander essen und trinken und miteinander sprechen.

Im Zeichen des bunten Stuhles: Die Ideengeber stellten gestern den „Tag der Nachbarschaften“ vor.

FOTO: JÜRGEN KORTMANN

Leer stehende Geisterklinik: Viele Schaulustige, aber keine Investoren

Eigentümer wollen verkaufen. Akten werden weggeschafft

Von Oliver Eickhoff

Beringhausen. Die Eigentümer der leer stehenden Veramed-Klinik haben nach Angaben ihres Sprechers Fritz Platzer bisher keine Nachfragen für eine Nutzung als Asylbewerber-Unterkunft erhalten. „Es gibt leider überhaupt keine Angebote für das Gebäude oder das Grundstück“, erklärte er gegenüber unserer Zeitung. Etwa 10 bis 15 Interessenten hätten sich in den vergangenen Jahren vorgestellt, ernsthafte Verhandlungen hätten sich daraus aber nie ergeben. „Zumeist handelte es sich um Projektentwickler, die sich informiert haben“, berichtete Platzer. „In den meisten Fällen haben sie Möglichkeiten für eine Reha-Einrichtung überprüft, aber auch ein Hotel war im Gespräch.“ Seit Oktober 2009 stehen die Gebäude der ehemaligen Veramed-Klinik leer, damals war das Fachkrankenhaus nach der Insolvenz der Betreibergesellschaft geschlossen worden. Der Verkaufspreis für das Gebäude ist nach Einschätzung von Platzer inzwischen zweitrangig. „Den Eigentümern geht es darum, die alte Klinik für eine vernünftige Nutzung zu veräußern“, erklärte er. Obwohl es auf den Fluren durch Einbrüche und Vandalismus wüst aussehe, habe die Gebäudesubstanz bisher keinen allzu großen Schaden genommen. Trotzdem sei mit hohen Summe für eine Renovierung zu rechnen, insbesondere beim Brandschutz müsse, je nach künftiger Nutzung, erheblich nachgerüstet werden. Unterdessen steht die frühere Veramed-Klinik weiterhin im Blick der Öffentlichkeit: Seit den Berichten über einen skandalösen Umgang mit zurückgelassenen Patienten-Akten tummeln sich zunehmend Schaulustige auf dem Gelände, um das als Geisterklinik bekannt gewordene alte Krankenhaus zu sehen. Zum Teil haben sich Unbefugte auch bereits wieder Zugang zum Gebäude verschafft. Das setzt die Stadt Meschede unter Zwang: Sie hatte nach einem Runden Tisch mit dem Hochsauerlandkreis, dem Insolvenzverwalter und dem NRW-Datenschutzbeauftragten versprochen, sich vorübergehend um die zurückgelassenen Patienten-Akten zu kümmern. Daher will die Kommune die Unterlagen zügig aus dem Gebäude herauschaffen. Zu Details der Aktion macht die Stadt Meschede keine Angaben. Nach Informationen unserer Zeitung wird allerdings erwogen, die Akten in ein Nebengebäude zu bringen und dort vorübergehend einzumauern, bis geklärt ist, wer sich um die Daten kümmern muss. Das NRW-Gesundheitsministerium arbeitet momentan an einer endgültigen Lösung. Die Stadt Meschede pocht darauf, dass ihr keine Kosten entstehen dürfen.

Käufer gesucht: die leer stehende Veramed-Klinik in Beringhausen.

FOTO: ARCHIV

Premiere am 19. Januar

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE AURIS. DIE ALTERNATIVE.

Kommen Sie zur Premiere und feiern Sie mit!

HYBRID SYNERGY DRIVE

Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Unser Rahmenprogramm:

- Gewinnspiel: Filme raten und mit Glück den neuen Auris gewinnen!
- Genießen für Kinofans: Frisches Popcorn + Softdrinks!
- Kids welcome: Kinderecke mit Spielspaß garantiert!
- Top Angebote für Schnellentschlossene: Start-Edition + Jubelzins!
- Fahrspaß pur: Erleben Sie den neuen Auris bei einer Probefahrt!

Kraftstoffverbrauch der hier vorgestellten Modelle kombiniert 5,9–3,8 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 138–87 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris mit Sonderausstattung.

Jetzt START Edition mit bis zu 1.200,- €* Kundenvorteil sichern.

Jetzt Probe fahren und Gratis-T-Shirt sichern.

Als Hybrid erstmals günstiger als der Diesel.

*Kundenvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Auris Life/Auris Hybrid Life, 1.000,- € Kundenvorteil gegenüber einem Auris Life 1,4 D-4D, jeweils auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlungen der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten. Gilt bei Kaufvertragsabschluss bis zum 31.03.2013 und Zulassung bis zum 30.06.2013.

Meinulf Senge Automobile

Im Schwarzen Bruch 50B 59872 Meschede Telefon (02 91) 60 52 Telefax (02 91) 60 63 www.toyota-senge.de · senge@toyota-senge.de